



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

10 Jahre FertighausWelt Köln

Musterhauspark zeigte 2011 die ersten marktreifen Plus-Energie-Häuser

Bad Honnef/Frechen. Die FertighausWelt Köln feiert ihren 10. Geburtstag – und mit ihr die 24 ausstellenden Hausbauunternehmen, deren Mitarbeiter und Bauherren, sowie der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF), der den Musterhauspark im September 2011 eröffnet hat und seitdem erfolgreich betreibt. Vor wenigen Wochen konnte der BDF den 500.000sten Besucher begrüßen und beschenken. Viele der Besucher sind heute Fertighausbesitzer oder auf dem besten Weg, ihren Traum von den eigenen vier Wänden in die Tat umzusetzen.

Die FertighausWelt Köln ist eine der ersten Anlaufstellen für viele Bauinteressierte nicht nur aus dem Rheinland oder Nordrhein-Westfalen, sondern auch weit darüber hinaus. In den vielfältigen Musterhäusern sammeln sie Gestaltungsideen, werden inspiriert und knüpfen Kontakte zu führenden Fertighausherstellern. „Kaum ein Fertighausbau findet heute ohne vorherigen Besuch eines Musterhausparks statt“, sagt BDF-Ausstellungsleiter Christoph Windscheif.

Über ihre Bedeutung als wichtige Inspirationsquelle und Anlaufstelle hinaus, zeichnet die FertighausWelt im Europark Frechen aus, dass sie seit ihrer Eröffnung wegweisend auf das zukunftsichere Bauen ausgerichtet ist. „2011 waren hier die sechs ersten marktreifen Plus-Energie-Häuser zu sehen“, so Windscheif. Diese Häuser erzeugen im Jahresverlauf mehr Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen als ihre Bewohner bzw. Nutzer verbrauchen. Die Grundlage hierfür bildet ein intelligenter Wandaufbau mit dem natürlichen Werkstoff Holz sowie Dämmmaterialien im Wandinneren. Hinzu kommen eine besonders effiziente Haus- und Heiztechnik sowie

eine ressourcenschonende Energie- bzw. Wärmegewinnung durch zukunftsweisende Technologien wie Photovoltaikmodule und eine Wärmepumpe. Alle Gebäudemerkmale und Geräte werden aus einer Hand vom Hersteller des Hauses geplant und sinnvoll miteinander verknüpft. Darauf aufbauend verbrauchen Fertighäuser von BDF-Unternehmen heute insgesamt weniger Energie als ein durchschnittlicher Neubau, und immer öfter ist ihre Energiebilanz positiv. „Rund ein Viertel unserer Häuser erhält von Anfang an eine Photovoltaikanlage und eine hauseigene Batterie, sodass Energieüberschüsse gespeichert und später genutzt werden können, wenn die Sonne nicht scheint“, sagt Christoph Windscheif.

Das Thema Energieeffizienz lockt viele Besucher in die FertighausWelt Köln. Noch mehr zieht bei den meisten Bauinteressierten jedoch der allgemeine Wunsch, endlich Hausbesitzer und damit unabhängig von Vermietern, Mietpreiserhöhungen und so weiter zu werden. Viele Besucher sind daher Paare und junge Familien – die wichtigste Zielgruppe für den Fertighausvertrieb in Köln, aber auch in Wuppertal, Hannover, Nürnberg und Günzburg, wo der BDF ebenfalls FertighausWelten betreibt.

Bundesweit werden Fertighäuser seit mehreren Jahren immer beliebter. Ihr Marktanteil bei Ein- und Zweifamilienhäusern liege inzwischen bei über 22 Prozent, weiß Branchenkenner Windscheif. Nordrhein-Westfalen belegt im Vergleich der Bundesländer mit gut 15 Prozent Fertigbauquote allerdings noch einen der hinteren Plätze. Immerhin: „Vor der Eröffnung der FertighausWelt Köln waren es nur zehn Prozent“, so Windscheif. Die FertighausWelt Köln hat immer mittwochs bis sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet sechs Euro für die ganze Familie. Die bekommt inmitten 24 individueller Musterhäuser auch einen besonderen Kinderspielplatz geboten. BDF/FT

Bild: Die FertighausWelt Köln nahe dem Autobahnkreuz Köln-West gehört zu den modernsten Musterhausparks Europas. Foto: BDF/Emiliyan Frenchev

Weitere Informationen unter www.fertigbau.de und www.fertighauswelt.de.

7. September 2021